

Q1 2019/20

Zwischenbericht (Mai - Juli 2019)



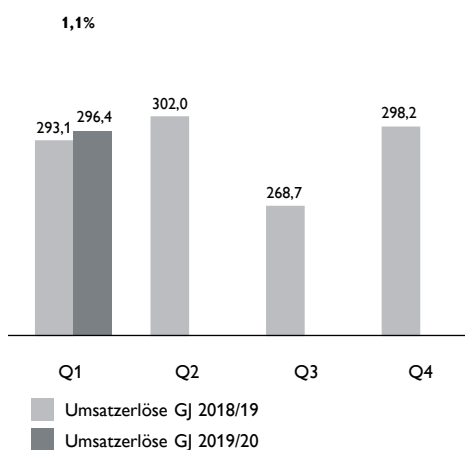
Überblick zum ersten Quartal 2019/20

Kennzahlenübersicht in Mio EUR	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Veränderung in %
Umsatzerlöse	296,4	293,1	1,1
EBITDA	30,9	20,9	47,3
in % vom Umsatz	10,4	7,1	
Bereinigtes EBIT	15,8	10,0	58,4
in % vom Umsatz	5,3	3,4	
EBIT	15,4	7,3	>100
in % vom Umsatz	5,2	2,5	
Periodenergebnis	10,9	2,8	>100
in % vom Umsatz	3,7	1,0	
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	30,8	21,0	46,5
Investitionen	10,4	15,5	-32,7
	31. Juli 2019	30. April 2019	Veränderung in %
Bilanzsumme	990,8	920,9	7,6
Eigenkapital	274,7	262,8	4,5
Eigenkapitalquote in %	27,7	28,5	
Nettoverbindlichkeiten	199,1	148,7	33,9
Mitarbeiter inkl. Leiharbeiter (Vollzeitkräfte)	5.915	5.878	0,6

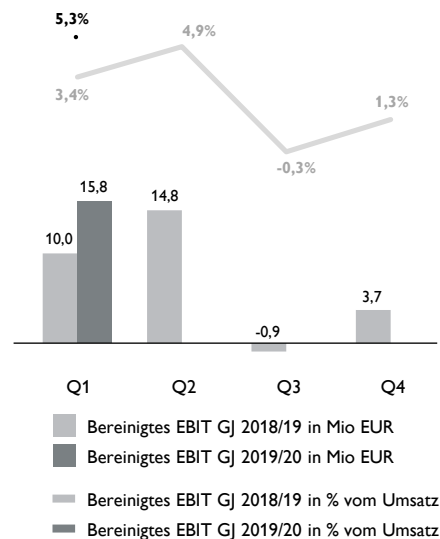
Nachrichtlich: Der neue Standard IFRS 16 wird erstmalig im Geschäftsjahr 2019/20 angewendet. Haupteffekte: EBITDA plus 4,0 Mio EUR, Periodenergebnis minus 0,1 Mio EUR, Erhöhung Nettoverbindlichkeiten/Bilanzverlängerung plus 50,1 Mio EUR.

Geschäftsentwicklung nach Quartalen

Umsatz (Mio EUR)



Bereinigtes EBIT



Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2019/20 hat uns gezeigt, dass wir wieder auf dem richtigen Kurs sind. Es ist uns gelungen, den bereits im vierten Quartal des letzten Geschäftsjahres begonnenen Wachstumskurs fortzusetzen sowie das erste Quartal 2019/20 mit einer soliden Ergebnissteigerung abzuschließen:

Leichte Umsatzsteigerung

Die ZUMTOBEL Group steigerte den Konzernumsatz im ersten Quartal 2019/20 leicht um 1,1% auf 296,4 Mio EUR. Zu diesem positiven Resultat trugen vor allem die Kernmärkte der DACH-Region mit einem Umsatzplus von 5,6% bei.

Solide Ergebnisentwicklung

Bei dem um Sondereffekte bereinigten Gruppen-EBIT erwirtschaftete die ZUMTOBEL Group mit 15,8 Mio EUR ein Plus gegenüber dem ersten Quartal 2018/19 von 58,4%. Damit steigert das Unternehmen die bereinigte Umsatzrendite von 3,4% auf 5,3%. Die positive Entwicklung der Gruppen-Profitabilität ist auf das leichte Umsatzplus sowie Kosteneinsparungen zurückzuführen. Daraus resultiert ein verbessertes Periodenergebnis mit einem Anstieg von 2,8 Mio EUR auf 10,9 Mio EUR.

Nun gilt es diesen positiven Trend für die nächsten Monate, trotz eines sich weiter eintrübenden Marktumfeldes, mitzunehmen. Unser Ziel für das gesamte Geschäftsjahr 2019/20 ist es, leicht zu wachsen und unsere Profitabilität weiter zu verbessern.

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)



Alfred Felder

Konzernlagebericht

Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2019/20

- >> Konzernumsatz steigt um 1,1% (währungsbereinigt plus 0,9%)
- >> Umsatzerlöse im Lighting Segment leicht über Vorjahr (plus 1,4%)
- >> Components Segment auf Vorjahresniveau (minus 0,1%)

**Gruppenumsatz steigt
währungsbereinigt um
0,9%**

In den ersten drei Monaten (1. Mai 2019 bis 31. Juli 2019) des laufenden Geschäftsjahres 2019/20 stieg der Gruppenumsatz im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres um 1,1% auf 296,4 Mio EUR (Vorjahr 293,1 Mio EUR). Diese Umsatzentwicklung wurde durch positive Währungstranlationseffekte im Ausmaß von 0,5 Mio EUR beeinflusst. Die Währungseffekte sind vor allem auf die Abwertung der Berichtswährung Euro gegenüber dem Schweizer Franken und dem US-Dollar zurückzuführen. Gegenläufig war die Aufwertung des Euros gegenüber der türkischen Lira. Bereinigt um die Währungseffekte stieg der Umsatz im Berichtszeitraum um 0,9%.

Entwicklung Segmente in Mio EUR	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Veränderung in %	Währungsbe- reingt in %
Lighting Segment	222,6	219,5	1,4	0,9
Components Segment	89,3	89,4	-0,1	0,6
Überleitung	-15,4	-15,7	-1,9	
ZUMTOBEL Group	296,4	293,1	1,1	0,9

**Lighting Segment-
Umsatz währungs-
bereinigt: plus 0,9%**

Das Lighting Segment konnte den positiven Umsatztrend aus dem vierten Quartal des Vorjahres – trotz eines sich weiter eintrübenden Marktumfeldes – fortsetzen. Der Umsatz im Lighting Segment stieg im Berichtszeitraum um 1,4% auf 222,6 Mio EUR (Vorjahr 219,5 Mio EUR).

**Components
Segment-Umsatz
währungsbereinigt:
plus 0,6%**

Im Components Segment sank der Umsatz in den ersten drei Monaten 2019/20 um 0,1%. Währungsbereinigt ist ein leichtes Wachstum in Höhe von 0,6% zu verzeichnen. Die Umsatzentwicklung wurde zum einen durch die Abwertung der türkischen Lira gegenüber der Berichtswährung Euro, zum anderen durch einen Nachfragerückgang nach Komponenten aus dem Lighting Segment belastet.

Regionale Geschäftsentwicklung

Umsatzerlöse in Mio EUR	Q1 2019/20	Veränderung in %	in % vom Konzern
D/A/CH	92,9	5,6	31,3
Nordeuropa	61,8	-1,9	20,9
Benelux & Osteuropa	46,1	2,1	15,5
Südeuropa	47,3	-3,1	15,9
Asien & Pazifik	30,3	0,7	10,2
Mittlerer Osten & Afrika	11,0	-13,3	3,7
Amerika	7,1	29,2	2,4
Gesamt	296,4	1,1	100,0

**Erfreuliche
Umsatzentwicklung in
DACH und USA**

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2019/20 war die regionale Umsatzentwicklung sehr unterschiedlich. Insgesamt konnte jedoch der Wachstumstrend aus dem vierten Quartal des Vorjahres bestätigt werden. Insbesondere die Kernmärkte der DACH-Region konnten ein erfreuliches Umsatzplus von 4,9 Mio EUR erzielen. Ebenso trugen Asien und die USA sowie die Länder Osteuropas zum Umsatzwachstum bei. Hinter den Erwartungen hingegen blieb die Geschäftsentwicklung in den Ländern des Mittleren Ostens.

Ertragsentwicklung im ersten Quartal 2019/20

- >> Leichtes Umsatzwachstum unterstützt die positive Ergebnisentwicklung
- >> Effizienz- und Einsparmaßnahmen zeigen deutliche Wirkung bei den Fixkosten
- >> Bereinigtes Gruppen-EBIT steigt auf 15,8 Mio EUR

Das um Sondereffekte bereinigte Gruppen-EBIT stieg in den ersten drei Monaten 2019/20 auf 15,8 Mio EUR (Q1 2018/19 10,0 Mio EUR). Die Umsatzrendite verbesserte sich entsprechend von 3,4% auf 5,3%. Die Verbesserung der Gruppen-Profitabilität im Berichtszeitraum ist auf das Lighting Segment zurückzuführen. Insbesondere die Einsparungsmaßnahmen in Kombination mit einem leichten Umsatzwachstum führten hier zu einem Ergebnisanstieg. Im Lighting Segment stieg das bereinigte EBIT von 8,1 Mio EUR auf 13,5 Mio EUR. Im Components Segment betrug das bereinigte EBIT 6,4 Mio EUR (Q1 2018/19 8,1 Mio EUR).

Bereinigtes Gruppen-EBIT stieg auf 15,8 Mio EUR

Die Bruttoergebnismarge (nach Entwicklungsaufwendungen) der ZUMTOBEL Group stieg im Berichtszeitraum auf 32,3% (Vorjahr 31,9%). Die in den Kosten der umgesetzten Leistungen enthaltenen Entwicklungskosten sind im Berichtsquartal um 1,6 Mio EUR auf 15,0 Mio EUR (Q1 2018/19 16,6 Mio EUR) gesunken.

Rückgang in den Entwicklungskosten

Gewinn- und Verlustrechnung in Mio EUR	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Veränderung in %
Umsatzerlöse	296,4	293,1	1,1
Kosten der umgesetzten Leistungen	-200,8	-199,7	0,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	95,6	93,4	2,4
in % vom Umsatz	32,3	31,9	
SG&A Aufwendungen ohne Sondereffekte	-79,8	-83,4	-4,3
Bereinigtes EBIT	15,8	10,0	58,4
in % vom Umsatz	5,3	3,4	
Sondereffekte	-0,4	-2,7	84,9
EBIT	15,4	7,3	>100
in % vom Umsatz	5,2	2,5	
Finanzergebnis	-1,8	-2,8	35,4
Ergebnis vor Ertragsteuern	13,6	4,4	>100
Ertragsteuern	-2,7	-1,6	64,9
Periodenergebnis	10,9	2,8	>100
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,25	0,06	>100

Nachrichtlich: Das EBITDA (EBIT zzgl. Abschreibungen) im ersten Quartal 2019/20 betrug 30,9 Mio EUR.

Die im Frühjahr 2018 eingeleiteten Effizienz- und Einsparmaßnahmen führten zu einem Rückgang bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten. Die Vertriebskosten (inkl. Forschung) sanken in den ersten drei Monaten 2019/20 um 0,3 Mio EUR auf 73,9 Mio EUR (Q1 2018/19 74,2 Mio EUR) und die Verwaltungskosten um 3,1 Mio EUR auf 7,6 Mio EUR (Q1 2018/19 10,7 Mio EUR). Dies ist insbesondere auf ein deutlich verschlanktes Management-Team und striktes Kostenmanagement zurückzuführen. Das sonstige betriebliche Ergebnis ohne Sondereffekte erhöhte sich leicht auf 1,7 Mio EUR (Q1 2018/19 1,5 Mio EUR).

Deutlicher Rückgang bei den Vertriebs- und Verwaltungskosten

**Negative
Sondereffekte aus
dem Transformations-
prozess**

In den ersten drei Monaten 2019/20 wurden negative Sondereffekte in Höhe von 0,4 Mio EUR (Q1 2018/19 2,7 Mio EUR) verbucht. Diese betreffen Aufwendungen im Zusammenhang mit Anpassungen im globalen Werksverbund. Darüber hinaus führten Anlagenverkäufe sowie die Veräußerung des Chip-on-Board-Geschäfts des Komponentenwerkes in Jennersdorf zu einem Einmalertrag.

**Finanzergebnis über
Vorjahr**

Das Finanzergebnis verbesserte sich im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,0 Mio EUR auf minus 1,8 Mio EUR (Q1 2018/19 minus 2,8 Mio EUR). Im Zinsaufwand sind vor allem Zinsen für die laufenden Kreditverträge sowie Zinsaufwendungen im Zusammenhang mit Finanzierungsleasingvereinbarungen enthalten. Die übrigen finanziellen Aufwendungen und Erträge betrugen 0,1 Mio EUR (Q1 2018/19 minus 1,2 Mio EUR). Darin enthalten sind Zinsaufwendungen für Pensionsverpflichtungen sowie Aufwendungen und Erträge im Zusammenhang mit Wechselkursänderungen aufgrund der hohen Volatilität am Devisenmarkt.

Das Ergebnis vor Ertragsteuern lag im Berichtszeitraum bei 13,6 Mio EUR (Q1 2018/19 4,4 Mio EUR). Darauf fielen Ertragsteuern in Höhe von 2,7 Mio EUR (Q1 2018/19 1,6 Mio EUR) an. Das Periodenergebnis erhöhte sich infolgedessen auf 10,9 Mio EUR (Q1 2018/19 2,8 Mio EUR). Für die Aktionäre der ZUMTOBEL Group AG ergibt sich somit ein Ergebnis je Aktie (unverwässert bei 43,1 Mio Aktien) von 0,25 EUR (Q1 2018/19 0,06 EUR).

Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus dem operativen Ergebnis erhöhte sich im Vergleich zur Vorjahresperiode aufgrund der wieder verbesserten Profitabilität von 21,0 Mio EUR auf 30,8 Mio EUR.

**Positive Entwicklung
beim Working Capital**

Im Berichtszeitraum konnte der Working Capital-Bestand weiter optimiert werden. Zum 31. Juli 2019 lag der Working Capital-Bestand mit 175,8 Mio EUR um 19,9 Mio EUR unter dem Niveau zum 31. Juli 2018. In Prozent des rollierenden Zwölfmonatsumsatzes reduzierte sich damit der Working Capital-Bestand im Vergleich zum Vorjahr von 16,7% auf 15,1%. Entsprechend erhöhte sich der Cashflow aus dem operativen Geschäft im Berichtszeitraum von 8,3 Mio EUR auf 19,6 Mio EUR. Der Mittelabfluss aus der Veränderung in den sonstigen operativen Positionen betrug 6,9 Mio EUR (Q1 2018/19 Abfluss von 3,4 Mio EUR).

**Free Cashflow bei
plus 9,9 Mio EUR**

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit liegt im Berichtszeitraum bei minus 9,7 Mio EUR (Q1 2018/19 minus 14,5 Mio EUR). Das Investitionsvolumen geht dabei auf 10,4 Mio EUR (Q1 2018/19 15,5 Mio EUR) zurück. Darin sind Investitionen für aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 3,9 Mio EUR (Q1 2018/19 3,2 Mio EUR) enthalten. Der Free Cashflow hat sich im Berichtszeitraum, im Wesentlichen aufgrund des höheren Cashflows aus dem operativen Geschäft, auf plus 9,9 Mio EUR (Q1 2018/19 minus 6,2 Mio EUR) verbessert.

Bilanzkennzahlen in Mio EUR	31. Juli 2019	30. April 2019
Bilanzsumme	990,8	920,9
Nettoverbindlichkeiten	199,1	148,7
Eigenkapital	274,7	262,8
Eigenkapitalquote in %	27,7	28,5
Verschuldungsgrad in %	72,5	56,6
Investitionen	10,4	66,2
Working Capital	175,8	172,8
in % vom rollierenden Zwölfmonatsumsatz	15,1	14,9

Die Bilanzstruktur ist gegenüber dem 30. April 2019 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote lag zum 31. Juli 2019 bei 27,7%. Die Nettoverbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem Bilanzstichtag um 50,4 Mio EUR auf 199,1 Mio EUR. Dies ist im Wesentlichen auf den Zugang von Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 50,1 Mio EUR aus der Erstanwendung von IFRS 16 zurückzuführen. Dementsprechend verschlechterte sich der Verschuldungsgrad – als Quotient von Nettoverbindlichkeiten zum Eigenkapital – von 56,6% auf 72,5%.

Solide Bilanzstruktur

Ausblick

- >> Vorsichtige Zuversicht für das Geschäftsjahr 2019/20
- >> Guidance und Mittelfristziel bestätigt

Der Vorstand der ZUMTOBEL Group erwartet für das gesamte Geschäftsjahr 2019/20 – trotz eines schwächeren Marktumfelds – ein leichtes Umsatzwachstum sowie eine Verbesserung der bereinigten EBIT-Marge auf 3 bis 5% (Geschäftsjahr 2018/19 2,4%). Das Mittelfristziel einer EBIT-Marge von circa 6% bis zum Geschäftsjahr 2020/21 bleibt weiter aufrecht.

Dornbirn, am 3. September 2019

Der Vorstand

Alfred Felder
Chief Executive Officer (CEO)

Thomas Tschol
Chief Financial Officer (CFO)

Bernard Motzko
Chief Operating Officer (COO)

Die Zumtobel Group AG hat den Umfang der Quartalsberichterstattung in Hinblick auf die geänderten Anforderungen des „Regelwerks prime market“ der Wiener Börse AG für das erste und dritte Quartal angepasst. Die in dem Zwischenbericht für das erste Quartal 2019/20 dargestellten Finanzinformationen basieren grundsätzlich auf denselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die auch dem Konzernabschluss der Zumtobel Group AG für das Geschäftsjahr 2018/19 zugrunde liegen, mit der Ausnahme der Anwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse. Der neue Standard IFRS 16 wurde erstmalig im Geschäftsjahr 2019/20 angewendet.

Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q1 2019/20	Q1 2018/19	Veränderung in %
Umsatzerlöse	296.391	293.109	1,1
Kosten der umgesetzten Leistungen	-200.769	-199.708	0,5
Bruttoergebnis vom Umsatz	95.622	93.401	2,4
<i>in % vom Umsatz</i>	32,3	31,9	
Vertriebskosten	-73.853	-74.194	-0,5
Verwaltungskosten	-7.613	-10.740	-29,1
Sonstige betriebliche Erträge	2.199	1.525	44,2
<i>davon Sondereffekte</i>	412	0	
Sonstige betriebliche Aufwände	-943	-2.738	-65,6
<i>davon Sondereffekte</i>	-826	-2.738	-69,8
Betriebsergebnis	15.412	7.254	>100
<i>in % vom Umsatz</i>	5,2	2,5	
Zinsaufwand	-1.955	-2.077	-5,9
Zinsertrag	77	143	-46,2
Übrige finanzielle Aufwendungen und Erträge	56	-1.235	>100
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0	348	-100,0
Finanzergebnis	-1.822	-2.821	35,4
<i>in % vom Umsatz</i>	-0,6	-1,0	
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.590	4.433	>100
Ertragsteuern	-2.705	-1.640	64,9
Periodenergebnis	10.885	2.793	>100
<i>in % vom Umsatz</i>	3,7	1,0	
<i>davon den nicht beherrschenden Anteilen zuordenbar</i>	-7	-58	88,2
<i>davon den Anteilseignern des Mutterunternehmens zuordenbar</i>	10.892	2.851	>100
Anzahl ausstehender Aktien unverwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	
Anzahl ausstehender Aktien verwässert – Durchschnitt (in 1.000 Stk.)	43.147	43.147	
Ergebnis je Aktie (in EUR)			
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert)	0,25	0,06	

Bilanz

in TEUR	31. Juli 2019	in %	30. April 2019	in %
Firmenwerte	189.302	19,1	190.299	20,7
Übrige immaterielle Vermögenswerte	50.697	5,1	50.179	5,4
Sachanlagen	277.674	28,0	232.690	25,3
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	3.863	0,4	3.863	0,4
Finanzielle Vermögenswerte	997	0,1	993	0,1
Übrige Vermögenswerte	3.895	0,4	4.145	0,5
Latente Steuern	23.839	2,4	25.487	2,8
Langfristiges Vermögen	550.267	55,5	507.656	55,2
Vorräte	178.414	18,0	174.827	19,0
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	160.045	16,2	162.829	17,7
Finanzielle Vermögenswerte	1.810	0,2	700	0,1
Übrige Vermögenswerte	46.510	4,7	37.566	3,9
Liquide Mittel	53.762	5,4	37.332	4,1
Kurzfristiges Vermögen	440.541	44,5	413.254	44,8
VERMÖGEN	990.808	100,0	920.910	100,0
Grundkapital	108.750	11,0	108.750	11,8
Kapitalrücklagen	335.316	33,8	335.316	36,4
Gewinnrücklagen	-181.911	-18,4	-167.687	-18,2
Periodenergebnis	10.892	1,1	-15.267	-1,7
Kapital der Anteilseigner der Muttergesellschaft	273.047	27,5	261.112	28,3
Kapital der nicht beherrschenden Anteile	1.669	0,2	1.666	0,2
Eigenkapital	274.716	27,7	262.778	28,5
Rückstellungen für Pensionen	79.247	8,0	81.752	8,9
Rückstellungen für Abfertigungen	47.720	4,8	47.479	5,2
Sonstige Personalrückstellungen	9.849	1,0	9.671	1,1
Übrige Rückstellungen	10.380	1,0	10.580	1,1
Finanzschulden	187.267	19,0	126.167	13,7
Übrige Verbindlichkeiten	558	0,1	634	0,1
Latente Steuern	2.714	0,3	2.583	0,3
Langfristige Schulden	337.735	34,2	278.866	30,4
Rückstellungen für Ertragsteuern	24.042	2,4	23.421	2,5
Übrige Rückstellungen	36.796	3,7	41.839	4,5
Finanzschulden	65.606	6,6	59.877	6,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	129.243	13,0	137.397	14,9
Übrige Verbindlichkeiten	122.670	12,4	116.732	12,7
Kurzfristige Schulden	378.357	38,1	379.266	41,1
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN	990.808	100,0	920.910	100,0

Kapitalflussrechnung

in TEUR	Q1 2019/20	Q1 2018/19
Ergebnis vor Ertragsteuern	13.590	4.433
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	15.440	13.683
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-25	102
Übriges nicht zahlungswirksames Finanzergebnis	-78	1.233
Zinsertrag / Zinsaufwand	1.899	1.934
Gewinn- oder Verlustanteile an Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden	0	-348
Cashflow aus dem operativen Ergebnis	30.826	21.037
Vorräte	-5.688	-10.012
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	3.804	-1.175
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-6.832	-2.703
Erhaltene Anzahlungen	5.075	5.529
Veränderung des Working Capital	-3.641	-8.361
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-542	-528
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-4.887	5.112
Übrige Vermögenswerte	-8.781	-3.404
Übrige Verbindlichkeiten	7.290	-4.560
Veränderungen der sonstigen operativen Positionen	-6.920	-3.380
Gezahlte Ertragsteuern	-669	-964
Cashflow aus dem operativen Geschäft	19.596	8.332
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	614	167
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	-10.403	-15.465
Veränderung von lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten	45	754
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.744	-14.544
FREIER CASHFLOW	9.852	-6.212
Einzahlungen aus der Aufnahme von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	39.680	6.496
Auszahlungen aus der Tilgung von lang- und kurzfristigen Finanzschulden	-25.000	-5.000
Gezahlte Zinsen	-1.793	-2.041
Erhaltene Zinsen	82	143
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	12.969	-402
VERÄNDERUNG DES FINANZMITTELBESTANDES	22.821	-6.614
Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	19.605	72.446
Finanzmittelbestand am Ende des Jahres	42.818	65.943
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	392	111
Veränderung	22.821	-6.614

Service

Finanzterminplan

Bericht zum 1. Quartal 2019/20 (1. Mai 2019 - 31. Juli 2019)	03. September 2019
Bericht zum 1. Halbjahr 2019/20 (1. Mai 2019 - 31. Oktober 2019)	03. Dezember 2019
Bericht zum 3. Quartal 2019/20 (1. Mai 2019 - 31. Januar 2020)	03. März 2020

Kontaktinformation

Investor Relations

Emanuel Hagspiel
Head of Investor Relations
Telefon +43 (0)5572 509-1125
E-Mail emanuel.hagspiel@zumtobelgroup.com

Presse/Unternehmenskommunikation

Marina Konrad-Märk
Head of Corporate Communications
Telefon +43 (0)5572 509-575
E-Mail marina.konrad-maerk@zumtobelgroup.com

Finanzberichte

Sie finden unsere Finanzberichte zum Download in deutscher und englischer Sprache unter <http://www.zumtobelgroup.com>.

Mehr Informationen

zur Zumtobel Group AG und unseren Marken finden Sie im Internet unter:

www.zumtobelgroup.com
www.zumtobel.com
www.thornlighting.com
www.tridonic.com
www.acdclighting.co.uk

Impressum

Herausgeber: Zumtobel Group AG, Investor Relations, Emanuel Hagspiel
Koordination Finanzen: Bernhard Chromy
Übersetzung: Donna Schiller-Margolis
Copyright: Zumtobel Group AG 2019

Inhouse produziert mit FIRE.sys

Disclaimer

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen über zukünftige Entwicklungen, die auf derzeit zur Verfügung stehenden Informationen beruhen und Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse von den vorausschauenden Aussagen abweichen können. Die Aussagen über zukünftige Entwicklungen sind nicht als Garantien zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Dazu zählen zum Beispiel nicht vorhersehbare Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, insbesondere im Umfeld der Zumtobel Gruppe, der Wettbewerbssituation, der Zins- und Währungsentwicklungen, technologischer Entwicklungen sowie sonstiger Risiken und Unwägbarkeiten. Weitere Risiken sehen wir u. a. in Preisentwicklungen, nicht vorhersehbaren Geschehnissen im Umfeld akquirierter Unternehmen und bei Konzerngesellschaften sowie bei den laufenden Kostenoptimierungsprogrammen. Die Zumtobel Gruppe beabsichtigt nicht, diese vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren. Dieser Quartalsbericht wird auch in Englisch präsentiert, jedoch nur der deutsche Text ist verbindlich.

